

Strecke OW 266
Abschnitt 1
Landeskarte

(Grafenort -) Reinerts - Arnibrügg (- Unter Arni)
Arnibrügg
1190

GELÄNDE

Aufnahme 24. Oktober 1997 / GS

Die Arnibrügg ist eine Steinbrücke mit abgeflachter Rundtonne (Korbbogen). Die Spannweite des Bogens beträgt 20 m. Dieser liegt auf dem Felsuntergrund der beiden Ufer auf. Die Höhe des Schlusssteins über dem Wasser beträgt rund 6 m.

Die Fahrbahn ist 3 m breit; ihre Oberfläche besteht aus einem Steinbett, das weitgehend mit Schotter überdeckt ist und allmählich mit Gras überwachsen wird.

Die beidseitigen Brüstungsmauern sind 27 m lang. Sie sind 0.4 m breit, 0.7 m hoch und bestehen aus zementierten Hausteinquadern. In beiden Brüstungsmauern finden sich je vier Halbkreisöffnungen zur Entwässerung der Fahrbahn. In der Mitte der nördlichen Brüstungsmauer weist eine Inschrift auf das Erbauungsjahr 1913 hin. Eine weitere Jahrzahl (1934) steht vermutlich im Zusammenhang mit einer Renovation. Am westlichen Ufer drehen die Stützmauern Richtung S-W. Die nördliche Brüstungsmauer wird dort durch zwei, die südliche durch drei Randsteine fortgesetzt.

Anblick der flussabwärtigen Fassade
vom westlichen Ufer aus betrachtet.
Abb. 1 (LA, 1. 3. 1990)



*Fahrflächen und Brüstungsmauern von
Westen betrachtet.
Abb. 2 (LA, 1. 3. 1990)*



Die Arnibrügg ist eine der wenigen noch erhaltenen Steinbogenbrücken in Unterwalden. Sie fällt durch ihre harmonische Bauform auf. Man staunt, in dieser abgeschiedenen Schlucht der Engelberger Aa ein so markantes Bauwerk anzutreffen.

— Ende des Beschriebs —